

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 4: **Energie und Wohnungsbau = Energie et habitation**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb für ein Oberstufenzentrum mit Hallenbad in Goldach SG

Bei diesem Wettbewerb traf das Preisgericht einstimmig folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.-): W. und K. Kuster, Rorschacherberg; 2. Rang (Fr. 4500.-): F. A. Bereuter BSA/SIA, Rorschach; 3. Rang (Fr. 3500.-): Buck und Walder, Rorschach (Mitarbeiter Ruedi Gnädinger und Emil Ulli); 4. Rang (Fr. 3000.-): Hans Stöferle, Rorschach (Mitarbeiter Philippe Merkt). Ausserdem erhalten sämtliche sechzehn Wettbewerbsteilnehmer eine Entschädigung von Fr. 2000.-. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier prämierten Projekte einzuladen, ihre Vorschläge im Sinne eines Vorprojektierungsauftrages zu überarbeiten. Den Verfassern ist für die Weiterbearbeitung eine Entschädigung auszurichten. Das Preisgericht stellt sich als Expertenkommission zur Verfügung. Preisgericht: Emil Enderle, Schulratspräsident, Goldach (Vorsitz); Rolf Blum, Kantonsbaumeister, Sankt Gallen; Adrian Meyer, Architekt, Baden; Louis Plüss, Architekt,

Zürich; Prof. Heinz Ronner SIA, Zürich; Peter Kofel, Direktor, Goldach; Karl Wohlwend, Schulrat, Goldach.

Neubau der St.Gallischen Kantonalbank in Rorschach

Für diesen Wettbewerb zur Erlangung von Projekten unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht einstimmig folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3000.-): Hermann Herzog, Architekt, Rorschach; 2. Rang (Fr. 2500.-): F. A. Bereuter BSA/SIA, Rorschach; 3. Rang (Fr. 1500.-): E. Brantschen BSA/SIA, St.Gallen (Mitarbeiter Peter Lutz). Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine Entschädigung von Fr. 4000.-. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Hans Albrecht, alt Nationalrat, St.Gallen; Dir. H. Kunz, Bankpräsident, Rorschacherberg; Dir. Dr. Hurni, St.Gallen; W. Stücheli BSA, Zürich; H. Voser BSA, St.Gallen; M. Werner BSA, Greifensee; P. Pfister SIA, St.Gallen.

Neue Wettbewerbe

Internationaler Wettbewerb für industrielles Uhrendesign, Preis der Stadt La Chaux-de-Fonds

Die Stadt La Chaux-de-Fonds schreibt einen internationalen Wettbewerb für industrielles Uhrendesign – Preis der Stadt La Chaux-de-Fonds – aus mit Preisen im Gesamtwert von Fr. 50000.-. Die Teilnahmeberechtigung sieht keine berufliche Einschränkung vor. Die Arbeiten sind bis spätestens 15. August 1974 an folgende Adresse einzureichen: Me Jean Hirsch, Notar, avenue Léopold-Robert 79, CH-2300 La Chaux-de-Fonds. Das Wettbewerbsreglement und weitere Unterlagen können von folgender Stelle angefordert werden: Sekretariat des «Preises der Stadt La Chaux-de-Fonds», rue du Parc 107bis, CH-2300 La Chaux-de-Fonds, Tel. 039/222544. Schriftliche Anfragen der Teilnehmer können an die gleiche Adresse bis zum 15. April gerichtet werden. Preisgericht: Maurice Payot, Gemeinderatspräsident, La Chaux-de-Fonds; Blaise Clerc, Präsident der Schwei-

zerischen Uhrenkammer, Neuchâtel; Angelo Cortesi, Vorstandsmitglied der ADI, Milan; Prof. Claude Schnaidt, Architekt, Paris; Eugène Smith, Designer, Bath (Ohio).

Ideenwettbewerb für ein Gemeindezentrum in Unterengstringen ZH

Die einfache Gesellschaft für ein Gemeindezentrum Unterengstringen, vertreten durch den Gemeinderat, eröffnet einen Ideenwettbewerb für ein Gemeindezentrum. Teilnahmeberechtigt sind alle eingeladenen und die in der Gemeinde Unterengstringen wohnhaften Architekten. Preisgericht: die Architekten Dr. Rudolf Steiger BSA/SIA, Bruno Gerosa BSA, Viktor Langenegger SIA und Hans Pfister BSA/SIA. Die Preissumme beträgt Fr. 45000.-. Die Wettbewerbsunterlagen (ausgenommen die Modelle) werden auf den 1. April 1974 zugestellt. Anfragen sind an die Gemeinderatskanzlei Unterengstringen (Tel. 790575) zu richten. Abgabetermin: 31 August 1974.

Es gibt architektonische Aufgaben beim Bau von Kindergärten, da muss auch der eingefleischteste Individualist bei seinen planerischen, konzeptionellen Überlegungen erkennen, dass ein offenes Bausystem, wie das von büchel, die gestellten Bedingungen am besten erfüllt.

Einer Zusammenarbeit zwischen Ihnen, den örtlichen Handwerkern und uns steht nichts im Wege. (*) Es geht letztendlich um die Kinder, denn die können in ihrer Entwicklung nicht warten bis

*Auch bei anderen Bauvorhaben in Holzbauweise, oder bei der Lieferung von vorgefertigten Holzbauteilen jeder Art, z.B. Fenster, Dachkonstruktionen usw.

Wir brauchen Goodwill bei den Architekten!

büchel
system
bau

Ein unverbindliches Kontaktgespräch lohnt sich.

Generalunternehmer
9445 Rebstein
Telefon: 071/771834



Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Einwohnergemeinde Sursee LU	Gestaltung der Altstadt und ihrer Umgebung	Die in den Kantonen Zürich, Aargau, Luzern, Ob- und Nidwalden, Zug, Uri und Schwyz heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1973 niedergelassenen Fachleute	31. Mai 1974	Nov. 1973
Einwohnergemeinde Teufen AR: Initiativkomitee für eine Alterssiedlung Teufen	Altersheim und Alterssiedlung	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Appenzell AR, Appenzell IR und St. Gallen sowie Fachleute und Studenten mit Bürgerrecht des Kantons Appenzell AR	17. Mai 1974	Dez. 1973
Stadt La Chaux-de-Fonds	Industrielles Uhrendesign	Fachleute auf den Gebieten des Designs, der Architektur und des Ingenieurwesens aus aller Welt	15. August 1974	April 1974
Gesellschaft für ein Gemeindezentrum Unterengstringen ZH vertreten durch den Gemeinderat	Gemeindezentrum	Die in der Gemeinde Unterengstringen wohnhaften Architekten	31. August 1974	April 1974

IFI-Konferenz in Stockholm, Mai 1974

SIR, der Schwedische Innenarchitektenverband, orientiert: «Partizipation 74» ist eine logische Fortsetzung der letzten IFI-Konferenz 1972 in Zürich. Damals war das Thema «Mitbestimmung im Wohnkonzept». Die Studientagung zeigte alle Mängel in bezug auf die heutigen Wohnungsprobleme.

Die Stockholmer Konferenz wird einen Schritt weiterführen und versuchen, zu zeigen, wie die Leute an der Planung der Wohnumgebung sowie der Arbeitsumgebung partizipieren können. Wir sind der Meinung, dass dies im wesentlichen ein Menschenproblem und kein Designproblem ist.

Ort der Aktion: Konferenz-Halle, Hotel Malmen, Stockholm.

Dienstag, 14. Mai: Sitzung der nordischen Delegierten, Registrierung der Teilnehmer. Abends: fest-

liche Zusammenkunft in der Konstfackskolan.

Mittwoch, 15. Mai: Eröffnung der Konferenz, Partizipation – Wohnumgebung, Referate und allgemeine Diskussion.

Donnerstag, 16. Mai: Arbeitsumgebung – Industrie, Referate, Diskussion, Besichtigung.

Freitag, 17. Mai: Arbeitsumgebung – Büros, Referate und Besichtigung: Garnisonen. Abends: Diner.

Samstag, 18. Mai: IFI-Delegier-

tenversammlung, SIR-Delegiertenversammlung, Besichtigung in Stockholm.

Sonntag, 19. Mai: SIR-Generalversammlung.

Ein zusätzliches Programm von Nebenaktivitäten und speziellen Veranstaltungen ist in Vorbereitung.

Weitere Auskünfte erteilt das VSI-Sekretariat, Rieterstrasse 15, 8002 Zürich. ■

**Programmierte
Terminüberwachung
bringt Ihnen nicht nur
bessere Übersicht.
Sondern auch
bessere Aufträge.**

Walter Kiefer

Programmierte Planung und
Überwachung von Bauterminen
Bauleitungen
Stöberstrasse 9, 4055 Basel
Telefon 061-43 45 48

3

**Damit Sie
waschen
können,
wann's
IHNEN
passt!**



Eine vorzügliche, *vollautomatische* Rotel-Waschmaschine – aber so kompakt gebaut, dass sie in Ihrem Badezimmer oder in Ihrer Küche Platz findet. Damit Sie *dann* waschen können, wenn die Wäsche Ihrer Familie anfällt – unabhängig von der Gemeinschafts-Waschmaschine.

Fassungsvermögen: 3 kg.
Höhe: nur 72 cm. Breite: nur 51 cm. Tiefe: nur 40 cm.
Waschprogramme: 12, für jede Gewebeart. Moderne Ein-

knopfbedienung. Vollautomatische Einspülung. Trommel in Inox-Edelstahl.

Einfüllung und Bedienung vorn – so dass die Maschine auch untergestellt oder eingebaut werden kann.

Anschlüsse: 220 V-Steckdose und Wasserhahn genügen.

Das ist die *Rotel Misura*, Ihre private vollautomatische Waschmaschine.
Für nur 895 Franken.

rotel

Rotel – weil man sich darauf verlassen kann.

BON für: ausführliche Unterlagen «Rotel Misura»
 do. für grosse Waschmaschinen, Wäschetrockner (Tumbler), Geschirrspülautomaten, Kühlschränke
 Orientierung über Kaufmiete-Bedingungen

An: Rotel AG,
4663 Aarburg
(Tel. 062 2175 81)

Vorn., Name: _____

Str., Nr.: _____

Plz., Ort: _____

W1